

**Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der CDU vom 14.04.2022
für die Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 27.04.2023**

Thema:

Situation der Taubenpopulation in der Innenstadt

Fragen:

Die Verwaltung wird gebeten, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Hat sich die Population der Tauben zum Vorjahr verändert?
2. Wie ist der Sachstand zum angedachten zweiten Taubenhaus in der Innenstadt?
3. Welche Pläne gibt es, das Taubenproblem ad hoc in den Griff zu bekommen?

Antworten:

Die Fragen können auf Basis des aktuell vorliegenden Kenntnis- und Verhandlungsstandes wie folgt beantwortet werden:

1. Auf Basis von Schätzungen ist anzunehmen, dass eine Steigerung der Taubenpopulation in der Innenstadt zu verzeichnen ist. An der Fütterungsstelle am Niederwall lassen sich aktuell laut Schätzungen des Tierschutzvereins rund 160-200 Tauben nieder, am Taubenwagen sind rund 400 Tauben zu beobachten.
2. Bisher konnte kein geeigneter und genehmigungsfähiger Standort für ein zweites Taubenhaus gefunden werden und dies ist auch weiterhin fraglich.
3. Die Problematik wurde auch seitens der Verwaltung erkannt. Das Taubenproblem bedarf eines vielschichtigen und dabei natürlich tierschutzkonformen Konzeptes auf Basis unterschiedlicher, sich ergänzender Maßnahmen. Dieses Konzept wird aktuell in Absprache mit dem Tierschutzverein erarbeitet. Die Komplexität der Problematik führt leider dazu, dass keine ad hoc Lösung möglich ist.

Die Verwaltung wird bei vorliegendem Konzept zeitnah darüber berichten.



Julia Harmsen
Artsleitung
Gesundheits-, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt